



Stadt **SPROCKHÖVEL**

Sprockhövel, den 07.02.2020

Niederschrift

über die Sitzung der AG Umwelt und Mobilität der Zukunftskommission

am Donnerstag, dem 06.02.2020

um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Arbeitsgruppenvorsitzender Wolfram Junge

Gäste: vgl. Anwesenheitsliste

Für die Verwaltung: Corinne Romahn (Schriftführerin)

Beginn der Sitzung: 18:03 Uhr

Ende der Sitzung: 19:28 Uhr

TOP 1

Herr Junge begrüßt die Anwesenden zur ersten Sitzung der Arbeitsgruppe Umwelt und Mobilität und gibt einen Überblick über die Hintergründe der Neugründung der Arbeitsgruppe und die Relevanz der Themen, die in diesem Rahmen bearbeitet werden können.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

TOP 2

Die Zielsetzung und Arbeitsfelder der Arbeitsgruppe werden durch die Anwesenden diskutiert. Innerhalb der Diskussion manifestieren sich folgende Themenbereiche, die zukünftig bearbeitet werden sollen:

- Die Verbesserung und vorausschauende Förderung (beispielsweise bei Baumaßnahmen) der Radwegeinfrastruktur in Sprockhövel
- Photovoltaikförderung, beispielsweise durch Informationskampagnen, Aufklärung über Nutzen, Kosten und mögliche Finanzierungsmodelle
- Beschäftigung mit einem regionalen/ökologischen Versorgungsansatz innerhalb der lokalen Landwirtschaft

- Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich der ökologischen Gestaltung von Gärten und Baumaßnahmen

Konkret soll zunächst eine Veranstaltung zum Thema der ökologischen, insektenfreundlichen und naturnahen Gartengestaltung durch die Arbeitsgruppe organisiert werden. Weitere Maßnahmen, wie beispielsweise die Organisation einer Pflanzentauschbörse (auch für den Austausch und Wissenstransfer) sind ebenfalls denkbar. Diese könnten durch eine Projektförderung realisiert werden (Bsp. s. TOP 3).

Ferner soll eine Anfrage an die Verwaltung gestellt werden, um in Erfahrung zu bringen, welche Schritte im Rahmen der Informationsarbeit für die ökologischere Gestaltung von Baumaßnahmen geleistet werden (beispielsweise Beratung hinsichtlich Möglichkeiten der energetischen Sanierung, etc.).

TOP 3

Frau Romahn stellt das Förderprogramm „Förderpott.Ruhr 2020“ des Stiftungsnetzwerks Ruhr vor. Dabei handelt es sich um eine individuelle Unterstützungsmöglichkeit für engagierte Menschen und gemeinnützige Initiativen und Körperschaften zur Umsetzung ihrer Ideen und Projekte für das Gemeinwesen. Die vier förderfähigen Bereiche stehen unter dem Oberthema „Zusammenleben im Quartier“ und unterstützt werden soll zivilgesellschaftliches Handeln, das entweder mit neuen Ideen oder bereits bestehenden Projekten gesellschaftliche Veränderungen bewirkt. Die Aspekte Mobilität, Natur und Umwelt sind ebenfalls Teil der förderfähigen Bereiche.

TOP 4

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe findet am 08.04.20 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

TOP 5

Keine Anfragen unter diesem Tagesordnungspunkt.